

Aus der praktischen Prüfung der MFA

Fall 17: Zystitis

In dieser Rubrik stellen wir „echte“ Prüfungsfragen aus dem praktischen Teil der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) in journalistisch aufbereiteter Form vor. Auszubildenden Ärztinnen und Ärzten möchten wir damit die Möglichkeit geben, die Fälle mit ihren Auszubildenden durchzusprechen bzw. einzuüben.

Den kompletten Prüfungsbogen im Original und die dazugehörigen Lösungen finden Sie, indem Sie die QR-Codes mit Ihrem Smartphone scannen. Sämtliche Prüfungsfälle und alle Lösungsbausteine sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.blaek.de → „Wegweiser“ → „MFA“ → „Ausbildung“ → „Prüfung“ → „Prüfungsaufgaben für die praktische Abschlussprüfung“ abrufbar.



Prüfungsbogen



Lösungen

Handlungssituation

Die gesetzlich, in keinem Hausarztmodell und in keinem Disease-Management-Programm (DMP), versicherte Patientin Cornelia G. ist heute zur Kontrolle nach einer Antibiotikatherapie wegen einer rezidivierenden Zystitis das zweite Mal in diesem Quartal um 10:00 Uhr einbestellt; sie erscheint pünktlich zu ihrem Termin.

- » Prüfungsinhalt: Patientenempfang (zum vereinbarten Termin)

Fünf Minuten nach Eintreffen von Cornelia G. erscheint ein anderer Patient mit schmerzgebeugter Haltung ohne Termin und berichtet über plötzlich aufgetretene intensive Schmerzen im Lendenbereich. Ihre Kollegin empfängt den Schmerzpatienten und begleitet ihn ins Sprechzimmer. Cornelia G.

spricht Sie daraufhin verärgert an, warum der andere Patient ihr vorgezogen wird, da sie doch pünktlich zu ihrem Termin gekommen ist.

- » Prüfungsinhalt: Beschwerde Wartezeit (zum Beispiel wegen Notfall)

Sie sollen bei Cornelia G. den Blutdruck messen und Blut abnehmen: C-reaktives Protein (CRP) und kleines Blutbild werden in der Laborgemeinschaft bestimmt. Nach der Blutentnahme fällt Ihnen die Kanüle aus der Hand und kontaminiert den Labortisch mit Blut.

- » Prüfungsinhalt: Blutdruckmessung, hygienische Händedesinfektion, i.v. Blutentnahme, Arbeitsplatzdesinfektion nach Kon-

tamination mit Blut, Blutversand mit Laborüberweisung an die Laborgemeinschaft

Eine Kollegin hat den mitgebrachten Urin mittels Mehrfachteststreifen untersucht und ein Sedimentpräparat angefertigt. Für die Weiterbearbeitung sind Sie zuständig.

- » Prüfungsinhalt: Sediment – Mikroskopeinstellung, Beurteilung und Dokumentation eines eingestellten Sediments, Aufräumen des Arbeitsplatzes

Ihr Chef Dr. Theo S. beauftragt Sie, für Cornelia G. ein Rezept für Budesonid 0,2 mg Dosieraerosol N2 (morgens und abends je ein Hub) vorzubereiten. Sie sollen der Patientin die Aerosolverwendung erklären.

- » Prüfungsinhalt: Rezept ohne Zusatz, Aerosol (Verabreichung zur Inhalation, Erklärung für Patientin), Verabschiedung Patient, Dokumentation, Abrechnung

Außerdem bittet Sie Dr. Theo S., für einen folgenden Patienten einen Rachenabstrich vorzubereiten, den der Arzt abnehmen und die Kollegin versenden wird. Die Kollegin bittet Sie, für das Labor drei Zählkammern Typ Neubauer (Typ improved) telefonisch zu bestellen. Am Ende der Sprechstunde sollen Sie eine letzte Mahnung an Tanja M. verschicken, die ihr persönlich zugestellt werden soll.

- » Prüfungsinhalt: Tonsillarabstrich vorbereiten, telefonische Warenbestellung, Versendung von Post aus der Praxis

Abteilung Medizinische
Assistenzberufe/Ausbildung



Foto: 220 Selfmade studio – stock.adobe.com